

Schulhof: Taxis bitte draußen bleiben!

Seit der baustellenbedingten Sperre der Seitergasse leiden die Anrainerinnen und Anrainer am Schulhof. Über diesen sonst so idyllischen und verschlafenen Platz weichen seither Fiaker, Taxis und illegal fahrende PKW aus. Besonders bei der engen Einfahrt von der Steindlgasse her kommt es dabei immer wieder zu gefährlichen Begegnungen zwischen Fußgängern und Autos, denn der schmale Gehsteigstreifen ist selbst für eine Person zu klein.

Bereits vor Weihnachten ersuchten wir Grüne die Bezirksvorsteherin, für die Taxis wenigstens ein temporäres Fahrverbot während der Dauer des Weihnachtsmarktes am Hof einzurichten. Teile der ÖVP waren damals noch heftigst dagegen. Doch: Auch die ÖVP ist lernfähig. So konnte ein gemeinsamer Grundsatzbeschluss der Verkehrskommission gefällt werden: „Taxis raus aus dem Schulhof!“ Das Gute dabei: Auch der bereits jetzt illegale, private PKW-Verkehr wird damit stark eingedämmt.

Die genauen Details der Umsetzung werden zu Redaktionsschluss noch erarbeitet. Wir freuen uns aber sehr, dass sich die Angelegenheit in die richtige Richtung bewegt. Bleibt nur noch zu hoffen, dass der Schwung anhält. Und wenn nicht, so werden wir weiterhin den nötigen Antrieb liefern.

Patricia Davis



PFLANZEN WIE DU & IHR (12)

WIR SOLLTEN
UNS EINFACH NICHT
MEHR PFLANZEN
LASSEN !



Zeichnerische Erhellung: Rudolf Klein

Kontakt / Impressum Grüne Innere Stadt

Dr. Rainer Fussenegger, Klubobmann
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 8/5
Tel. 0650/9682251
Email: innerestadt@gruene.at

Besuchen Sie uns unter www.innerestadt.gruene.at
Abonnieren Sie dort unseren Newsletter und erfahren Sie
so jeden Monat, welches Thema im Bezirk gerade brennt.

**Am 1. Mittwoch im Monat sind wir ab 19:00 Uhr für Sie da:
Café Reisingers, Salzgries 15, A-1010 Wien**

Abbildungen: Copyright Grüne Innere Stadt (4), Grüne Wien (1), istockphoto.com (1)
Erscheint: Feber 2011

Zugestellt durch Post.at

Insider

neuigkeiten aus der
inneren stadt

nr. 1 / 2011

DIE
GRÜNEN
WIEN 1

innerestadt.gruene.at



100 TAGE ROT - GRÜN: ES TUT SICH WAS IN WIEN!

- Neuer Markt: Es tut sich was!
- Steindlgasse-Schulhof: Es tut sich was!
- Karlsplatzpassage: Es tut sich was!

innerestadt.gruene.at

012011



Liebe Leserinnen und Leser!

Was ein frischer Wind in einer neuen Wiener Regierung möglich macht: Der Neue Markt soll nach Jahren des Vor-sich-hin-Sterbens neu gestaltet werden. Ein längst überfälliges

Projekt. Aber nur unter einer für uns Innenstadt-Grüne selbstverständlichen Voraussetzung: Ob Tiefgarage, BewohnerInnenparkplätze oder Oberflächengestaltung - die BürgerInnen müssen von Beginn an und bis zu einer verbindlichen Grätzelbefragung mit eingebunden werden. Ohne wenn und aber, transparent und vielschichtig.

Ich freue mich auf eine spannende Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr *Rainer Fussenegger*

Kunstmeile Karlsplatzpassage: Kleine Geschäfte gerettet!

Vor einem Jahr wurden LadenmieterInnen der Karlsplatzpassage ohne Ersatzangebot gekündigt. Wir Bezirks-Grüne beantragten dann einen sozial verträglichen Dialog und siehe da, Verhandlungen begannen: Nun können manche Geschäfte innerhalb der Passage übersiedeln, andere ließen sich finanziell abfinden bzw. verhandeln noch.

Wichtigster Wunsch der Geschäftsleute: Kurze Umbauzeit, möglichst parallel mit der Totalsperre der U1 im Sommer 2012.

Evelyn Blau



„Endlich können, ja müssen die Grünen zeigen, was sie können!“, hört man vielerorts seit dem Regierungsantritt von Rot-Grün vor 100 Tagen im Herbst 2010. Und ja, es stimmt, es herrscht Aufbruchsstimmung in unserer Stadt. Und dieser Schwung macht auch nicht vor dem ersten Bezirk Halt.

Ein paar Beispiele, die für den verkehrs- und stadtbildpolitisch längst fälligen Modernisierungsschub stehen, den wir Innenstadt-Grüne gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou der verstaubten Inneren Stadt verpassen wollen:

- Neuer Markt: Endlich, nach Jahren des Stillstandes wird ernsthaft eine Neugestaltung dieses so heruntergekommenen Platzes angegangen.
- Grüne Zone – Parken nur für BewohnerInnen: Unsere Hauptforderung im letzten Wahlkampf: Plötzlich prüft eine eigene Kommission, was bislang nicht denkmöglich schien: Sind BewohnerInnenparkplätze in 1010 rechtlich möglich?
- Der Schulhof könnte Fußgängerzone werden (s. Artikel nebenan)
- Radwege: Endlich wird auch von politischer Seite adäquat auf die rasant steigende Zahl von RadfahrerInnen in der Stadt reagiert: Der Radringrundweg, aber auch Innenstadtquerungen werden ausgebaut, im Interesse der Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen.

Es tut sich was in Wien! Gut so, sagen wir!

Rainer Fussenegger



Gasthaus Smutny: Würdelose Nachfolge

2009 musste das Gasthaus Smutny in der Elisabethstraße für immer schließen. Statt der prächtigen Keramikfassade sollen nun Hausgaragentore kommen – eine Schande für Wien!



Umweltausschuss prüft Baumstandorte

2010 hatten wir die City-BewohnerInnen um Vorschläge für neue Baumstandorte gebeten. Das Ergebnis brachten wir als Antrag im Bezirk ein, der Umweltausschuss lässt nun die Plätze überprüfen. Nach dem Baumschutzgesetz sind ca. 50 Ersatzpflanzungen für in den letzten Jahren entfernte Bäume überfällig.

Historische Toilette lieblos umzäunt

Die öffentliche Toilette am Hohen Markt ist seit Langem baufällig, die Geländer wurden mit windschiefen Bauzäunen abgesichert: So nicht – Grüner Antrag demnächst in der Bezirksvertretung!



BI Ignaz-Seipel-Platz lädt ein

Die BürgerInnen-Initiative rund um die ruhestörende und verkehrserregende Event-Location Aula der Alten Universität ist sehr aktiv. Filmpräsentation „Ärger mit der Aula“ mit anschließender Diskussion: Montag, 7.3.2011 um 19 Uhr in der Alten Bourse, Sonnenfelsgasse 19.